



TEAM FÜR
MAISHOFEN

www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 03/2020



■ **DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET VON RICHTUNGSWEISENDEN PROJEKTEN UND WICHTIGEN ENTWICKLUNGEN IN UNSERER GEMEINDE**

BLICK PUNKT

Weniger ist oftmals mehr, an Glück!

Wir leben in einer Gesellschaft in der es ein unausgesprochenes Gesetz zu sein scheint, dass es ein mehr an materiellen Dingen braucht.

Seit den 70er Jahren haben sich die Quadratmeter Wohnfläche pro Kopf fast verdoppelt und auch die Autos sind immer mehr und größer geworden. Der Inhalt unserer Kleiderschränke hat ebenfalls in dem Umfang zugenommen wie der Inhalt unserer Kühlschränke und Vorratskammern. Zweimal im Jahr ins Ausland auf Urlaub zu fahren, scheint normal zu sein.

Jeder hat alles.

Auf der Jagd nach den schönen und neuen Dingen auf dieser Welt dreht sich das Hamsterrad des Geldverdienens für jeden Einzelnen immer schneller. Es muss ja alles bezahlt werden. Und gleichzeitig stellt sich die Frage, wo eigentlich das Ziel, das Ende dieses Wettkampfes liegt? Das älteste iPhone von heute, war einmal das modernste Mobiltelefon seiner Zeit. Auf der Suche nach dem Glück und der Entschleunigung sollte man bei der nächsten Anschaffung darüber nachdenken, ob man dieses oder jenes wirklich benötigt. Man tut der Umwelt und sich selbst damit einen großen Gefallen.

Bericht: Dr. Alois Nußbaumer



Holz ist genial
Planen. Bauen. Leben.
Einfach wohlfühlen

Holzbau Köhlbichler GmbH, Gewerbepark Harham 12, 5760 Saalfelden
06582/21066 www.zimmerei-pinzgau.at office@holzbau-koehlbichler.at




FA. HELMUT HERZOG
A-5751 MAISHOFEN
TEL. 06542-68257 / 68385
FAX 06542-68257-17



sonjaauböck
MODE
Maishofen | www.mode-auböck.at



Hotel | Landgasthof
SCHLOSS KAMMER

5751 Maishofen · Telefon: 0 65 42 / 68 202
www.schlosskammer.com



SPAR MARKT RIPPER

Öffnungszeiten:
MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
direkt im Ortszentrum neben Kirche!

**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**

Damen und Herren



Inh. Karin Ponsold-Wallinger
5751 Maishofen · Tel. 0 65 42/80 511
Mail: karin-lois@sbg.at



Heute keine Lust zum Kochen-
Ran ans Telefon und bestellen...

Alles zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag & Feiertage 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag!

Christine & Ernst Steger
Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarin.at



ZUR POST
Gasthof - Restaurant
* * *

**GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN**

KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

**SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN**




**Wirtshaus
Stiegerschlössl**
Familie Süssitz

A-5751 Maishofen · Kammererstraße 4 · T: +43(0) 6542/68062 · www.stiegerschloessl.at

Vorwort



Liebe Maishofnerinnen und Maishofner,

nach einem bisher sehr ereignisreichen Jahr 2020 ist es wieder einmal Zeit Bilanz zu ziehen. Das Corona-Virus hat unsere Wirtschaft, unsere Politik und unsere Medienlandschaft leider weiterhin stark im Griff und die Blicke der UnternehmerInnen und der ArbeitnehmerInnen richten sich mit Argusaugen auf die nächsten Maßnahmen der Bundesregierung. Im Pinzgau ist die Sommersaison wieder erwarten und zum Glück für uns alle sehr umsatzstark ausgefallen. Was die kommende Wintersaison an Zahlen bringt bzw. gebracht hat, werden wir Mitte 2021 feststellen können.

Es braucht Zusammenhalt und Vertrauen

Mein Appell an die PolitikerInnen in Wien ist, Augenmaß zu halten und nicht für Angst und Verunsicherung innerhalb der Bevölkerung zu sorgen. Ein zweiter Lockdown ist aus meiner

Sicht in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht nicht zu rechtfertigen. Und ob der erste Lockdown in gesundheitspolitischer Hinsicht etwas gebracht hat, darüber werden wir mit Sicherheit auch noch diskutieren müssen. Jetzt brauchen wir Zusammenhalt und Vertrauen, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen werden.

Vereinsleben essentiell für unser dörfliches Zusammenleben

Wenn ich über das letzte halbe Jahr nachdenke, dann erfüllt es mich mit Wehmut, dass es wenig bis gar keine Veranstaltungen der Vereine gegeben hat und auch das Dorffest in Maishofen ausgefallen ist. Meiner Ansicht nach ist es für die Menschen und das dörfliche Zusammenleben wichtig, dass gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden und man nicht nur das Gefühl hat, in Beruf und Familie funktionieren zu müssen. Aber, es wird auch wieder eine Zeit nach Corona geben.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Der bisherige Bauhofleiter Stefan Zehentner geht in den wohlverdienten Ruhestand und sein bisheriger Stellvertreter Herbert Huber wurde als neuer Bauhofleiter ernannt. Und mit Michelle Eder als Lehrling und Florian Aglassinger in der Verwaltung des Bauamts, sind zwei junge Menschen in den Dienst der Gemeinde aufgenommen worden. Ich darf mich hiermit bei Stefan Zehentner sehr herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit bedanken und alles Gute für die Pension wünschen. Herbert Huber, Michelle Eder und Florian Aglassinger

wünsche ich in ihrem neuen Aufgabengebiet viel Freude und Erfolg!

Für die Familien der SchulanfängerInnen in der Volksschule Maishofen gibt es zum ersten Mal einen Einmalzuschuss. Als Vater von zwei Kindern weiß ich, dass die schulische Ausbildung ein kostspieliges Unterfangen ist und daher freut es mich sehr, dass wir dieses Anliegen umsetzen konnten.

Verkehrssicherheit für alle

Eine weitere Herzensangelegenheit von mir ist es, den Schulweg unserer Kinder und das Überqueren der Straßen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen insgesamt sicherer zu gestalten. Das nächste Projekt widmet sich der Unterwirtskeuzung. Es gibt bereits mehrere Überlegungen und die Pläne hierzu sind in Begutachtung.

Geplanter Steinbruch

Auch hinsichtlich der Bemühungen von Herrn Cervinka den Steinbruch im Gemeindegebiet von Maishofen Wirklichkeit werden zu lassen, ist einiges in Bewegung, denn Herr Cervinka hat weitere Flächen zugekauft. Ich bekräftige noch einmal, dass das „Team für Maishofen“ und meine Person sich aufgrund der zu erwartenden starken Lärm- und Staubbelastung für unser Dorf weiterhin vehement gegen diesen geplanten Steinbruch aussprechen.

Aktuelles aus dem Bauausschuss

Bei den gemeindeeigenen Gebäuden wird es Zu- und Umbauten geben. Im Turnsaaltrakt der Neuen Mittelschule

PINZGAUER
HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.



Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

steht das Dach zur Sanierung an und es wurden Überlegungen angestellt, diesen Gebäudeteil komplett zu sanieren und auszubauen. Auch, um für die Kinderbetreuung einen angemessenen Platz und für die Zukunft entsprechende Räumlichkeiten zu schaffen. Es gibt für dieses Projekt schon Pläne und diese sollten bereits 2021 umgesetzt werden.

Der Kindergarten ist zu klein geworden und wir brauchen Platz für weitere Gruppen. Es ist geplant, auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück zwischen Kindergarten und alter Feuerwehr ein neues Gebäu-

de zu errichten und in diesem Zuge auch weitere Park- und Spielflächen zu schaffen. Auch das Projekt Erweiterung Kindergarten soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Zukunftsweisende, mutige und kluge Entscheidungen

Wie wir alle beobachten können, ist Maishofen hinsichtlich seiner Wirtschaft und seiner Einwohnerzahl eine aufstrebende Gemeinde und nimmt einen sehr zentralen und wichtigen Platz im Großraum Zell am See ein. Umso wichtiger ist es, in allen Bereichen zukunftsweisende, mutige und kluge Entscheidungen zu treffen, um

unsere schöne Gemeinde lebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Abschließend darf ich festhalten, dass es mich freut, dass mein Team und ich mit Beharrlichkeit einige Dinge in Maishofen zum Wohle aller GemeindebürgerInnen umsetzen konnten und ich möchte noch einmal versichern, dass wir uns von diesem positiven Weg nicht abbringen lassen und diesen weiterhin gemeinsam mit Euch gehen.

*Euer Vizebürgermeister
Thomas Mayr*

TEAM FÜR MAISHOFEN - KLAUSUR 2020

Unser Team hat sich im Juli 2020 für zwei Tage auf die Naturfreunde Hütte Maishofen zurückgezogen, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und zu reflektieren. Aktuelle Themen wurden ausgiebig besprochen und wir haben Strategien und Vorhaben für die Zukunft entwickelt.



Mit vollem Einsatz für Maishofen

Die wichtigste Erkenntnis unserer Klausur: wir sind nach wie vor mit vollem Elan und Einsatz bei der Sache und freuen uns weiter für unsere Bürgerinnen und Bürger arbeiten zu dürfen. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass uns auch das gemütliche Programm am Abend sehr gut gefallen hat.

DAS ROTE TELEFON

Kompetente Hilfe bei Sorgen des täglichen Lebens



Erika Scharer und ihr Team wollen über die Parteigrenzen hinweg kompetente Hilfe anbieten und den Menschen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Ombudsstelle der SPÖ-Pinzgau unter

der **Telefonnummer 0664 88 46 1880** erreichbar. Die SPÖ-Pinzgau ist dabei die „Drehscheibe“ bzw. das Verbindungsglied zu Erika Scharer und ihrem Team. Gerne stehen alle Teammitglieder nach telefonischer Vereinbarung auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT · TEL. 06582 70203

Leitgöb

Wohnbau



KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

Aktuelles aus dem Umweltausschuss

Brauchen wir 5G in Maishofen?

Im Sommer 2020 nutzte Gemeinderat Andreas Steger die Gelegenheit und besuchte einen Vortrag zum Thema 5G in Saalfelden. Es wurden mögliche Szenarien dargestellt und diskutiert. Teilgenommen haben mehr als 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Die Frage 5G – ja oder nein, wird uns in naher Zukunft sowohl in der Gemeinde als auch im Alltag beschäftigen, berichtet unser Gemeinderat. Er hat die wichtigsten Punkte aus dem Vortrag für die Maishofner Bevölkerung kurz zusammengefasst:

Was bedeutet 5G eigentlich?

Die 5G Technologie arbeitet in Hochfrequenz Bereich. Bisher lagen die Frequenzen für das Mobilfunknetz bei weniger als 2,6 Gigahertz (GHz). Für das 5G-Netz geht es nun um Frequenzen von 2 bis 3,4 Gigahertz, im Endausbau sogar im 25 – 30 GHz Bereich. In Österreich gibt es laut Auskunft der Vortragenden keine Höchstgrenzen bei der Strahlungsbelastung. Dabei gilt: **Je höher die Frequenz, desto geringer die Reichweite.** Für das 5G-Netz braucht es daher wesentlich mehr Sender als beim 3G- oder 4G-Netz, um flächendeckend zu funktionieren. Und nicht nur das.

Unsichtbare Sender

Bislang sind viele Sendemasten etwa auf Dächern montiert. Die neuen 5G-Sender aber lassen sich in kleinen Kästen praktisch überall montieren: in Schaltkästen, Bushaltestellen oder Laternen. Das bedeutet, dass man den Sendern ohne es zu wissen viel näherkommt. Und man bekommt auch mehr Strahlung ab. Von der Strahlungsbelastung her, kann man sich das vorstellen, wie in einer Mikrowelle.

Es handelt sich um sogenannte „Kleinstsender“. Die Gemeinde Maishofen hat keinen Überblick, wo sich solche Sender befinden, da die Gemeinde nicht informiert werden muss und informiert werden wird.

Aktuell gibt es in Österreich nur 20 von 2095 Gemeinden, die schon jetzt 5G frei sind. Im Vortrag wurde weiters erwähnt, dass in absehbarer Zukunft eine 5G freie Gemeinde als touristischer Werbenutzen angeführt werden könnte.

Netzbetreiber sagen angesichts der neuen 5G Technologie: Es geht keine Gefahr davon aus, da die geltenden Höchstwerte die Nutzer schützen. Ohne Langzeitstudien ist das allerdings nur eine Vermutung. Die Wissenschaft gibt oft explizit an, dass sich Studien zu den alten Frequenzen nicht auf die neuen 5G-Netze übertragen lassen. Hinzu kommt: Mit dem 5G-Netz wird sich die Strahlung in den Funkzellen anders verteilen. Über das sogenannte Beamforming werden die Signale von der Sendestation vor allem dorthin geschickt, wo sie benötigt werden – das ermöglicht einen besonders schnellen und effektiven Datentransfer. Die höchste Strahlungsbelastung haben also die Vielnutzer, während die anderen weniger abbekommen.

Persönliches Fazit

Ich bin der Meinung, dass man die neue Technologie nicht aufhalten kann und diese auch für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe wichtig sein wird. Für den Endverbraucher hält sich der Nutzen von 5G in Grenzen. Die grundsätzliche Frage, die wir uns stellen müssen sind: wie kommt man zu schnellem Internet - über Funk oder über Kabel und was ist gesünder für uns.

Alternative

Die Alternative zu 5G wäre ein Glasfaserkabel. Ein bestehendes Problem

derzeit ist, dass das Glasfaserkabel nur bis zum Verteiler reicht und nicht bis zum Hausanschluss. Denn ab dem Hausanschluss erfolgt die Weiterleitung über alte Kupferkabel oder über Funk. Und dabei verliert das Netz an Geschwindigkeit. Grundsätzlich ist das Glasfaserkabel um ein Vielfaches schneller als 5G im Funkbereich.

Pro und Contra

Um das Pro und Contra für Maishofen besser bewerten zu können, wäre ein Vortrag mit Befürwortern und 5G Gegnern der 5G Technologie in Maishofen eine Überlegung wert, vor allem um danach die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Denn eines muss uns allen klar sein, diese weitreichende Entscheidung, werden unsere Kinder und Kindeskindern erst richtig zu spüren bekommen. Es gibt zu 5G leider keine Langzeitstudien.

Was ist ihre Meinung zu 5G? Schreiben Sie mir andreas@teammaishofen.at

Euer GR Andreas Steger



Andreas Steger, Gemeinderat



Neue Tempo 30 Zone – ein Gewinn für unser Dorf!

Gemeinderat Andreas Steger nimmt Stellung zur neuen 30er Zone im Zentrum: „Wir haben uns vor der Wahl viele Ziele gesetzt, eines davon war: Sicherheit für Dich und Deine Familie. Deshalb freut es mich, dass wir im Umweltausschuss und im Anschluss in der Gemeindevertretung unseren Vorschlag eine 30iger Zone im Bereich der Volksschule Maishofen umsetzen konnten.“

War eine 30er-Zone im Ortsgebiet wirklich notwendig?

Wie schon in unserer Blickpunkt-Ausgabe 01/2020 im Artikel „Maishofen ein Ort der Raser - mit SICHERHEIT nicht“ berichtet, wurde das Tempolimit von 50 KM/h teils massiv überschritten. Immer wieder kam es zu gefährlichen Situationen für unsere Fußgängerinnen und Fußgänger, und hier waren insbesondere Kinder und Seniorinnen und Senioren betroffen. Das ist nicht tragbar!

Gefährliche Rücksichtslosigkeit gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern nicht länger hinnehmen

„Manche Autofahrer wird die neue 30iger Beschränkung nicht erfreuen, aber denen muss ich klar sagen, dass mir unsere Kinder mehr Wert sind als ein paar Sekunden gefühlte Zeiterparnis durch überhöhte Geschwindigkeit im Ortsgebiet. Diese gefährliche Rücksichtslosigkeit gegenüber



schwächeren Verkehrsteilnehmern dürfen wir als Gemeinschaft nicht länger tolerieren“ hält GR Andreas Steger klar fest. „Ich nutze die Gelegenheit auch, um mich bei der ÖVP Fraktion zu bedanken, die diese Entscheidung mitgetragen hat. Weiters bedanke ich mich bei der Gemeinde Maishofen sowie beim Bauhof-Team für die gewissenhafte Umsetzung der neuen Verordnung“ so Gemeinderat Andreas Steger abschließend.

Diese Verordnung ist seit Ende August 2020 in Kraft getreten und trägt hoffentlich zu mehr Sicherheit im Ortskern bei.

Text: Blickpunkt-Redaktion

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK

GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder

5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

Leserpost

Das Team für Maishofen erreichte kürzlich ein netter aber trauriger Brief, den wir euch nicht vorenthalten möchten.

Hallo ihr lieben Hundeltern!

Ich bin Balu und ich muss euch sagen, ich fresse alles was mir unterkommt. Ja ehrlich! Tja ich weiß, dass das nicht gut ist. Mein Frauli arbeitet eh daran. Aber ich kann mich so schwer beherrschen. Vor allem bei den Kackhaufen meiner Hunde-Kollegen. Und da muss ich euch jetzt mal was sagen, da will ich mich, nein, da muss ich mich als kleiner Maishofner jetzt echt mal beschweren.

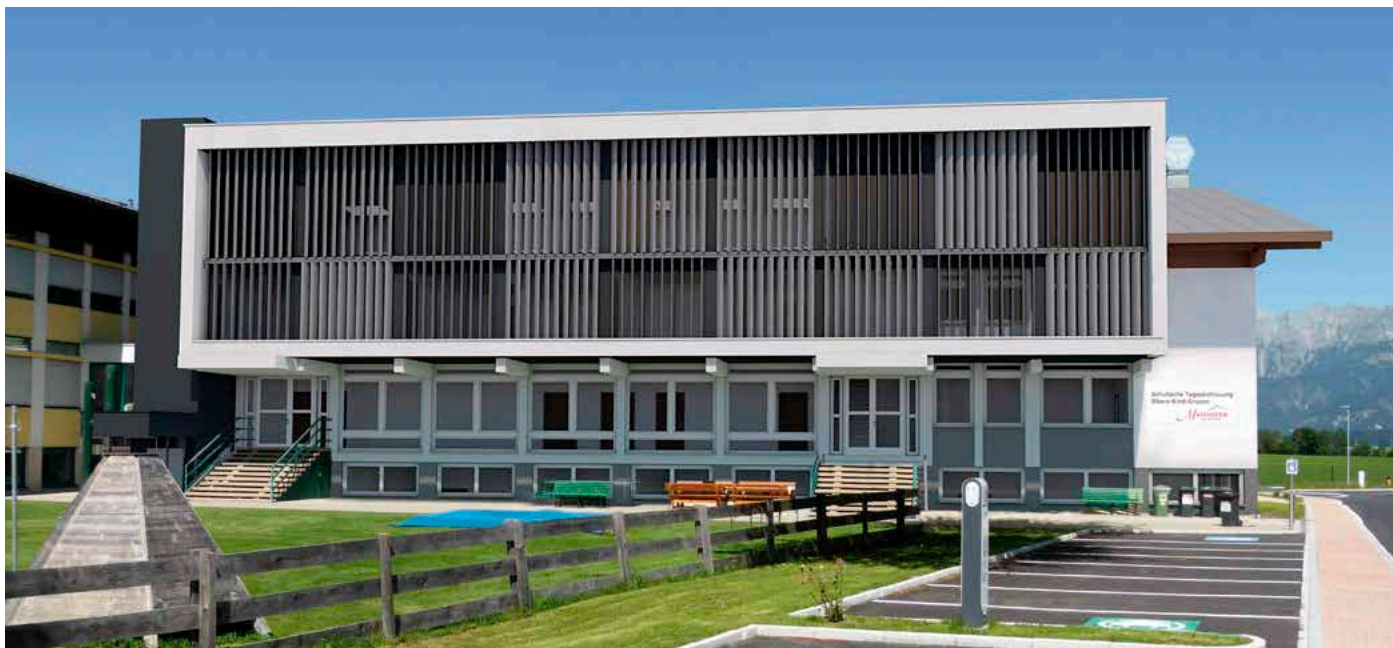


Wenn ich die unzähligen Kackhaufen eurer Hundekinder fresse, die ihr nicht aufhebt, obwohl eh überall die Sackerl zur Verfügung stehen, bekomme ich immer schrecklich Bauchweh und Durchfall. Aber geht ihr mal durchs Schlaraffenland und beherrscht euch!?!

Bitte liebe Hundeltern, ich bekomme nicht nur Durchfall, sondern auch noch Schimpf. Also bitte, bitte räumt die Haufen eurer Hunde weg! Das gehört doch dazu, hilft ja nix. Menschenbabys werden auch gewickelt und ihr geht ja auch in den Raum dafür. Bitte, bitte bückt euch und räumt es weg. Ich, Balu der kleine Maishofner danke euch von ganzem Herzen und mein Bauch auch.

Liebe Grüße, Balu

Aktuelles aus dem Bau- und Raumordnungsausschuss



Entwurf Umbau Turnsaaltrakt NMS

Die Blickpunkt-Redaktion hat Vizebürgermeister Thomas Mayr zum Interview eingeladen und erfreuliche Neuigkeiten aus dem Bauausschuss erfahren.

Redaktion: Gemeinderat Michael Aigner hat in der letzten Blickpunkt-Ausgabe (02/2020) angemerkt, dass das Kindergartengebäude zu klein werden wird und eine Erweiterung ansteht, auch aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben. Gibt es hier Neuigkeiten?

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Zurzeit arbeiten wir im Ausschuss an der geplanten Erweiterung des Kindergartens. Das bestehende Gebäude bietet zu wenig Platz für neue Gruppenräume, sogar das Untergeschoß wurde bereits für neue Gruppen ausgebaut. Meiner Ansicht nach, gehören Gruppenräume für Kinder nicht in den Keller, da es viel zu wenig Tageslicht gibt oder auch keinen Blick in den Garten. Die jetzige Lösung kann und darf nur eine Übergangslösung sein. Zudem fehlen die adaptierten Räumlichkeiten im Alltagsbetrieb, denn ein Keller bleibt ein Keller. Da helfen auch die Lichtschächte und die neue Einrichtung nichts!

Redaktion: Und wie können wir uns das im Detail vorstellen?

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Geplant ist ein neues Gebäude, und zwar im Bereich zwischen bestehendem Kindergarten und der alten Feuerwehr. Zusätzlich zu den Gruppenräumen sind Stauräume und eine Tiefgarage im Untergeschoß geplant. Das neue freistehende Gebäude wird barrierefrei sein, und mit einem Lift ausgeführt. Das entspricht den modernsten Standards.

Die Räumlichkeiten für die Kindergarten-Gruppen werden ähnlich den jenen sein, die im bestehenden Gebäude sind. Diese haben sich im Alltagsbetrieb bewährt und bestehen aus je 2 Gruppenräumen, einem Bewegungsraum und Nasszellen pro Etage. Geplant sind 3 Etagen, wobei noch offen ist, ob das oberste Geschoß sofort ausgebaut wird.

Der Spielplatz bzw. Garten wird auf der übrigen freien Fläche umgesetzt, denn die Freiflächen sind auch gesetzlich vorgeschrieben und wir sollten auch für zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten des Kindergartens frei bleiben.



MOBILE COMPUTERHILFE



Marc Engelen
m.engelen@gmx.at
0680 1552856
www.mobilecomputerhilfe.com

**Individuelle vor-Ort-Lösungen für
Probleme aller Art, rund um
Computer, Tablet und Co.**

Großraum Pinzgau und Umgebung

Redaktion: Die Sanierung des Daches vom Turnsaaltrakt der NMS Maishofen steht an. Gibt es neben der Dachsanierung noch weitere Neuerungen? Im Zuge des Umbaus wird auch die Nachmittagsbetreuung betroffen sein.

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Richtig, das Dach des Turnsaaltrakts der Neuen Mittelschule muss komplett saniert werden. Im Zuge dessen gab es Überlegungen, ob und wie man die Räumlichkeiten im Dachgeschoß besser nützen könnte. Die wertvollen, nach Süden gerichteten Räume bieten sich regelrecht für einen Ausbau an. Wir als Team für Maishofen setzen uns für eine moderne, zeitgemäße Kinderbetreuung ein. Denn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hängt wesentlich von guter Kinderbetreuung ab – das kommt ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen gleichermaßen zu Gute.

Gemeinsamer Konsens ist, dass die Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung am Nachmittag adaptiert werden. Insbesondere soll eine zeitgemäße, moderne Infrastruktur für den stetig wachsenden Bedarf an Nachmittagsbetreuung geschaffen werden: Garderobe, Küche, Speiseraum, Bewegungsraum, Toilettenanlagen und weiteren Räumen im Dachgeschoß. Angedacht ist auch ein teilbarer, flexibler Multifunktionsraum, der für Veranstaltungen, als Bewegungsraum oder für Sitzungen genützt werden kann. Der gesamte Trakt wird barrierefrei gestaltet und mit einem Lift, welcher vom Kellergeschoß bis in das Dachgeschoß reicht, ausgeführt. Dies betrifft auch den Turnsaal, insbesondere auch für außerschulische Veranstaltungen. Die Räume müssen dem heutigen Stand der Technik entsprechen was Lüftung, Fußbodenheizung oder Beschattung betrifft. Pläne wurden vom Baumeister Dick Klaus vorgelegt. Derzeit arbeiten wir an der

technischen Ausführung und an der Detailplanung. Geplante Umsetzung dieses Projektes wäre das kommende Jahr 2021.

Redaktion: Die Unterwirts Kreuzung ist für alle VerkehrsteilnehmerInnen eine gefährliche Herausforderung, insbesondere für Kinder und Ältere. Wann wird dieser Gefahrenpunkt endlich entschärft?

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Wir als Gemeinde haben die Dringlichkeit erkannt und erste Schritte in die Wege geleitet. Die Firma Baucon wurde mit der Planung eines Gesamtkonzepts der Unterwirts Kreuzung mit Einbindung der einmündenden Straßen, Gehwege und Parkflächen beauftragt. Hier wird es mehrere Vorschläge geben. Ziel ist, dass die Kreuzung vor allem sicherer für FußgängerInnen und RadfahrerInnen wird. Berücksichtigung findet natürlich auch der öffentliche Busverkehr, welcher zukünftig über den Bahnhof geführt wird und der Schwerverkehr zum und vom Rinderzuchtverband in der Mayerhoferstraße. Ein Umsetzungstermin ist noch offen. Mein Wunsch ist, dass wir ehestmöglich starten.

Redaktion: Aufmerksamen MaishofnerInnen haben beim Spaziergang im Dorf bemerkt, dass sich heuer einiges getan hat. Welche Projekte wurden dieses Jahr umgesetzt?

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Richtig, wir konnten wesentliche Projekte fertigstellen. Der Ausbau und die Sanierung der Kammererstrasse vom Stiegerschlössl bis hin zum Bauhofgelände wurde fertiggestellt. Eine Erneuerung der Parkfläche der Neuen Mittelschule mit einer neuen E-Ladestation für zwei PKW's, die Gestaltung eines Platzes für eine Bücherzelle und den mir wichtigen, beleuchteten Gehweg zur neuen Feuer

wehr und den Proberäumen der Trachtenmusikkapelle.



Redaktion: Stichwort Raumordnung: Gibt es Neuigkeiten?

Vizebürgermeister Thomas Mayr: Wir arbeiten aktuell am neuen Raumordnungskonzept, welches für die nächsten 20 bis 25 Jahre gelten wird. In den vergangenen Jahren gab es schon viele Sitzungen, in denen Ortsteil für Ortsteil besprochen wurde, und um alle Ansuchen und Anträge der Grundbesitzer zu besprechen und einzuarbeiten. Wichtig ist hier mit Maß und Ziel vorzugehen. Aus diesem Grund ist auch bei jeder Sitzung jemand vom Atelier 3 dabei. Das sind unsere zuständigen Raumplaner, welche ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrung einbringen.

BLICKPUNKT @TEAMMAISHOFEN.AT



Liebe Maishofner Vereine,

unser Blickpunkt-Magazin lebt auch von euren Beiträgen über das Vereinleben. Wir freuen uns, wenn wir euch eine Plattform bieten können, in der Ihr eure Berichte veröffentlichen könnt.

Unser Motto lautet: „Tue Gutes und sprich darüber!“ Schickt uns eure Texte und Bilder an die Email-Adresse blickpunkt@teammaishofen.at

Vom Land Salzburg gibt es auch einige Vorgaben die einzuhalten sind, z.B. wo und im welchen Ausmaß Bauland in unserem Maishofen überhaupt entstehen kann. Daher werden wir genau prüfen, wo wir uns in Zukunft Bauland vorstellen können. Da gibt es auch noch einige Faktoren die berücksichtigt werden müssen, etwa die bestehende Infrastruktur. Hierzu zählt beispielsweise ausreichend

Trinkwasser, Kanalisierung, Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder die Nähe zum Ortszentrum. Gerade wurden die Wünsche vom letzten Ortsteil in den Plan eingearbeitet und besprochen. Im nächsten Schritt werden die Pläne vom Landesbeauftragten begutachtet. Im Anschluss werden die betroffenen Grundbesitzer zu einem Gespräch eingeladen. In Zukunft gibt es auch Vorgaben bei der

Umwidmung von Grünland in Bauland. Unser Ziel muss sein, sowohl der Bodenversiegelung, als auch den erhöhten Grundpreisen entgegenzuwirken. Ich möchte hier auch die produktive und angenehme Zusammenarbeit beider Fraktionen hervorheben und mich bei allen Mitgliedern im Raumordnungsausschuss bedanken.

Aktuelles aus dem Sozialausschuss

Schulstartgeld für die Schulanfängerinnen und Schulfänger

Durch den Antrag vom Team für Maishofen SPÖ konnte unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern ein Schulstartgeld über € 50,00 ausbezahlt werden.

Wir bedanken uns für den einstimmigen Beschluss in der Gemeindevertretersitzung vom 27.07.2020 und auch für den reibungslosen, unkomplizier-

ten Ablauf der Auszahlung durch das Gemeindeamt Maishofen.

Wir freuen uns, dass wir gerade zu Schulbeginn, der mit vielen Ausgaben verbunden ist, die Eltern unterstützen können.

Trotz der Herausforderungen wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, ein wunderbares, erfolgreiches Schuljahr!

Bericht: Elisabeth Hollaus



Gemeindevorteilerin

TEAM FÜR MAISHOFEN IM WORLD WIDE WEB

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Anliegen und Vorhaben kennenzulernen und mit zu verfolgen. Ganz wichtig ist uns auch, dass Sie unkompliziert mit uns in Kontakt treten können – persönlich, telefonisch oder online. Das Gute daran ist, dass unsere Kommunikationsangebote krisensicher sind.



Ein kompakter, moderner Überblick über die SPÖ Maishofen und ihre Aktivitäten.

www.teammaishofen.at



Auf unserem Facebook Account informieren wir regelmäßig über unsere politische Arbeit und berichten über Veranstaltungen und unsere Anliegen. Besonders freuen wir uns über unsere wachsende Fangemeinde und zahlreiche Kommentare.

<https://www.facebook.com/Herzensangelegenheit/>



Bilder sagen mehr als 1000 Worte! Unser Insta-Account bietet einen schönen Einblick in unser Tun. Die steigende Zahl an Abonnenten bestätigt unseren Weg! www.instagram.com/team_maishofen



Jetzt Termin per Mail vereinbaren: thomas@teammaishofen.at



Für alle, die den Kurznachrichtendienst schätzen! https://twitter.com/fur_team



Reinschauen auf youtube.com - Team für Maishofen lohnt sich!



24 h Wanderung 2020 – wieder eine gelungene Veranstaltung

Von 4. bis 6. September 2020 war es wieder so weit: bei Kaiserwetter fand die vierte Ausgabe von „24h von Maishofen & Saalbach“ statt. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewältigten die jeweilige Tagesetappe von 12h oder 24h. Vizebürgermeister Thomas Mayr nahm bei der Eröffnung teil und schnitt das Band zur Eröffnung der Wanderung durch.

Der Maishofner Hausberg, die Schwalbenwand und der wohl schönste Aussichtsgipfel des Pinzgaus, der Hundstein boten den Wanderern einen traumhaften Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Der Weitblick reichte vom Steinernen Meer, zum Kitzsteinhorn, Großes Wiesbachhorn und Großglockner, von deren Gipfeln bereits frischer Neuschnee blitzte.

Die 12h und 24h Touren wurden zusammengelegt und wie geplant durchgeführt. Dank bester Wetterverhältnisse hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein eindrucksvolles Wandererlebnis. Es gibt kein größeres Lob und keine größere Anerkennung für die Region und für den Veranstalter, als glückliche und zufriedene Teilnehmer.

Bei den beiden Finisher-Events im Gasthof zur Post konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem kühlen Bier und einer stärkenden Mahlzeit das Erlebte Revue passieren lassen und feierlich ihre Urkunden entgegennehmen.

Maishofens Image als Wanderdestination gestärkt

Das Teilnehmerfeld war aufgrund der Corona-Pandemie kleiner als in den vergangenen Jahren. Trotzdem konnte vor Ort eine Wertschöpfung von ca. EUR 20.000,00 erzielt werden. In erster Linie dient die Veranstaltung dazu, Maishofens Image als kleine aber feine und gemütliche Wanderdestination in den Vordergrund zu stellen und zu bewerben. Der Werbewert der Veranstaltung über das ganze Jahr hinweg betrug ca. EUR 110.000,00.

*Text: Thomas Weissbacher,
Tourismusverband Maishofen*



Herzlichen Glückwunsch zum 89. Geburtstag, Julian!



Ehrenbürger der Gemeinde Maishofen und Vizebürgermeister a.d. Julian Mitterlindner feierte im September seinen 89. Geburtstag.

Unser Vizebürgermeister Thomas Mayr besuchte gemeinsam mit Gemeinderat Andreas Steger den Jubilar

und überbrachten die Glückwünsche im Namen des Teams für Maishofen. „Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, mit Julian über alte Zeiten zu reden und das eine oder andere Schmanke! aus seiner aktiven Zeit als Vizebürgermeister zu erfahren. Ganz besonders hat uns gefreut, dass

seine Frau Resi, auch ein wenig mit uns gefeiert hat“, freut sich Vizebürgermeister Thomas Mayr. Julian, das Team für Maishofen wünscht dir nochmals alles Gute zum Geburtstag und vor allem viel Gesundheit!

Dein Team für Maishofen

Neu in Maishofen: „Mobile Computerhilfe“



Mitte Juni 2020 gibt es die Firma „Mobile Computerhilfe“ in Maishofen. Eigentümer Marc Engelen richtet sein Angebot insbesondere an Privatkunden und Kleinunternehmen, die Unterstützung brauchen, wenn die Technik mal nicht so mitspielt, wie sie soll.

Nicht verzweifeln, wenn die Technik fuchst!

Bei Problemen und Schwierigkeiten rund um Computer, Laptop, Tablet oder Handy wird persönlich vor Ort oder per Fernwartung professionelle Hilfe und Unterstützung angeboten. In Coronazeiten selbstverständlich unter Wahrung sämtlicher Schutzmaßnahmen. Aufgrund der über 25-jährigen Erfahrung in der EDV und IT kann in den meisten Fällen rasch eine Lösung gefunden werden.

Kostenlose Hilfestellung für PensionistInnen- Termin vormerken

Am Donnerstag, 19.11.20, bietet die „Mobile Computerhilfe“ allen Maishofener Pensionistinnen und Pensionisten im Gasthof „Zur Post“ von 14 – 17 Uhr kostenlose Hilfestellung bei

technischen Fragen und Problemen an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Blickpunkt Redaktion



Eigentümer Marc Engelen

Bezahlte Anzeige

Frau SPÖttel

Wo bleibt die Menschlichkeit?

Brand im Flüchtlingslager Moria in Griechenland. 13.000 Menschen, geflohen vor Krieg und Elend, eingeschlossen, ohne Wasser, ohne Essen, das Feuer hat alles verzehrt. EU-Staaten eilen zur Hilfe, nehmen Kinder und Jugendliche auf. Alle? Nein, längst nicht alle, ein kleiner Staat hört nicht auf den Flüchtlingen Widerstand zu leisten. Eines der reichsten Länder Europas, Österreich, weigert sich beharrlich zu helfen. Man hätte andere Sorgen, Flüchtlinge könnten im Lager Moria nachrücken, wenn man welche entnimmt. Wie in einer Packung PEZ-Zuckerl: holt man eins raus, rutscht das nächste nach. Die Pandemie hat sich dummerweise auch noch

nicht vertschüsselt und die steigenden Infektionszahlen lassen die Regierung schwitzen, denn die Wirtschaft darf um keinen Preis kaputtgehen, koste es was es wolle.

Ja, koste es was es wolle, auch Menschenleben? Wo bleibt die viel gerühmte Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Österreicher? Gibt es die nur, wenn jemand Geld ins Land bringt und dann schnell wieder verschwindet? Christliche Werte hochhalten lautet das Credo des Abendlandes, aber ist das christlich, wenn man sich weigert Menschen in Not zu helfen, dafür aber glücklich vor Weihnachten schmachtend vor der Krippe sitzt und eben solcher Menschen gedenkt, denen man Quartier und Hilfe verweigerte? Sinn dieser Geschichte ist es aus Fehlern zu lernen, Menschlichkeit soll siegen. Braucht jemand Hilfe, sollst du sie ihm



geben. Doch in Österreich wirkt die derzeitige Einstellung kaltherzig, das kommerzielle - wahltaktische Kalkül steht über der Hilfsbereitschaft, ist es das was wir Österreicherinnen und Österreicher wollen? Hoffentlich bleibt von unseren Werten nicht das gleiche über wie von J.R.R. Tolkiens Zwergenmine Moria in seinem Fantasieroman „Der Herr der Ringe“, ein Schlachtfeld, abweisend und menschenfeindlich.

 **MITSUBISHI**  **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER

bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at | www.wohnbau-bergland.at


WOHNBAU
BERGLAND



Schon gesehen, die schönen und bunten Fahnen?

Die traditionelle Bauernherbst-Eröffnung konnte heuer Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Der Tourismusverband Maishofen initiierte trotzdem ein wunderbares Projekt, um den Herbst in Maishofen einzuläuten. Der Kindergarten und die Volksschule Maishofen wurden eingeladen, die Fahnen beim Ortseingang zum Thema „Herbstbeginn“ zu gestalten.

Und das ging so

Der Tourismusverband Maishofen initiierte im Zuge des Salzburger Bauernherbstes das Projekt „herbstliche Fahnen“ und stellte dem Kindergarten und der Volksschule Maishofen sowohl die Fahnen als auch die Malutensilien kostenlos zur Verfügung. Unter Anleitung der Pädagoginnen haben unsere Kinder mit viel Fantasie, Kreativität und Können fröhliche und

einzigartige Fahnen gestaltet, die den Herbst und uns beim Ortseingang begrüßen und erfreuen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Tourismusverband, den Kindergarten und die Volksschule Maishofen, sowie unseren Kindern! Wir gratulieren zu diesem wunderbaren, einzigartigen Projekt und bedanken uns für den schönen Herbstempfang.

Euer Team für Maishofen



Im Bild: TVB-Chef Thomas Weissbacher mit Kindergartenleiterin Magdalena Böhm und Volksschuldirektor Christian Schreiner



www.kia.com

Bringt Sie garantiert zum Staunen.

Im Leasing ab
€ 21.990,-¹⁾



SPORTAGE



The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage. Überrascht immer wieder aufs Neue.

AUTOMOTO®

Unterrainer&Wartbichler

Gewerbepark-Harham 17 • 5760 Saalfelden • Tel.: 06582 - 20777
automoto@sbg.at • www.automoto.at

CO₂-Emission: 204-138 g/km, Verbrauch: 5,3-9,0 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 24.590,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.200,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 10/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Aus den Vereinen



Leise Töne im Sommer

Die Kunst- und Kulturszene hat aufgrund der Corona-Pandemie einen Stillstand erlebt, wie es ihn zuvor nur während der Weltkriege im letzten Jahrhundert gegeben hat. Weder Proben noch Konzerte fanden während des Lockdowns statt. Erst nachdem die Maßnahmen gelockert wurden, konnte wieder musiziert werden und die TMK Maishofen hat dies auch mit Freude und viel Engagement getan.

Ein ganz besonderes Sommerabschluss-Konzert

Da das Frühjahrskonzert der TMK im März 2020 abgesagt werden musste, konnte leider allen Jubilaren und Jubilarrinnen sowie allen Jungmusiker und Jungmusikerinnen nicht ihre Auszeichnung verliehen werden. Am 21. August 2020 fand jedoch das Sommerabschluss-Konzert statt.

Voller Vorfreude hat die TMK Maishofen geprobt und im Vorfeld bereits einige schöne Konzerte, wie etwa ein rein modernes Konzert absolviert. Stücke wie der „Marsch der Freiheit“, „Orion“ oder „Mulan“ aus dem gleichnamigen





Die Personen von Links nach Rechts 1. Reihe: Nina Gschoßmann, Wilfried Bauer, Johannes Salzmann, Markus Hofer, Matthias Lenz, Florian Madleitner, 2. Reihe: Landeskapellmeister Christian Hörbiger, Sepp Schwaiger, Franz Eder, Elisabeth Nindl, Andreas Ripper, Stefan Etzer 3. Reihe: Lena Bauer, Anna Hollaus, Marlene Rainer, Maxima Eder, Michelle Eder, Michael Aigner 4. Reihe: Florian Neumayr, Jakob Zeller, Thomas Wallner, Georg Höller

Film erfreute nicht nur die Musikerinnen und Musiker, sondern auch das zahlreich erschienene Publikum in der Halle des Rinderzuchtverbandes.

In Zeiten wie diesen - ein ganz besonderer Genuss

Selbstverständlich wurden sämtliche Corona-Präventionsmaßnahmen eingehalten. Der Musikgenuss kam nicht zu kurz und das Konzert fand großen Anklang. Sämtliche Ehrungen konnten durchgeführt werden und die Jungmusikerinnen und Jungmusiker erhielten den lang ersehnten Jungmusikerbrief und damit die Aufnahme in die Musikkapelle. Wir gratulieren dazu allen Geehrten und Jungmusikerinnen und Jungmusikern aufs Herzlichste.

Die TMK Maishofen bereitet sich bald schon auf das nächste Frühjahrskonzert vor, hoffentlich ohne Einschränkungen und hoffentlich zum geplanten Termin, wir wünschen es der TMK Maishofen jedenfalls sehr.



EHRUNGEN 2020

Jungmusikerbrief: (offizielle Aufnahme in die Kapelle)

Anna Hollaus, Lena Bauer, Michelle Eder, Marlene Rainer, Maxima Eder, Andreas Ripper und Thomas Wallner

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Bronze: Anna Hollaus – Flöte, Lena Bauer, Michelle Eder, Marlene Rainer - (alle Klarinette), Maxima Eder – Trompete, Andreas Ripper und Thomas Wallner - (beide Horn)

Musikerleistungsabzeichen Bronze:

Bronze: Michael Aigner - Fagott

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Jakob Zeller - Klarinette

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold:

Florian Neumayr – Flügelhorn

Ehrenzeichen des LV in Bronze (10 Jahre Mitglied)

Nina Gschoßmann, Georg Höller, Matthias Lenz, Elisabeth Nindl

Ehrenzeichen des LV in Silber (25 Jahre Mitglied)

Markus Hofer, Johannes Salzmann

Ehrenzeichen des LV in Gold (40 Jahre Mitglied)

Wilfried Bauer

Professor Leo Ertl Medaille in Silber

Florian Madleitner

Vereine- und Betriebe Plattenwerfen - Turnier

Am Samstag, den 01.08.2020 fand, bei sommerlichen Temperaturen, auf der Plattenwerfer Anlage in Maishofen das jährliche Vereine- und Betriebe Plattenwerfen Turnier statt.

Das Team für Maishofen hat wieder ein Team zusammengestellt und sich hingebungsvoll der Herausforderung gewidmet. Vizebürgermeister Thomas Mayr, GR Andreas Steger, Andi Loipold sowie Thomas Fuchs stellten ein Team, welches sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert präsentierte. Dass es dennoch zu keinem Spitzenplatz gereicht hat, zeigt einmal mehr, dass Plattenwerfen ein Sport ist, der viel konsequentes Training erfordert, um mit den Profis mithalten zu können.

Auf diesem Weg gratulieren wir allen Teilnehmerinnen

und Teilnehmer zu ihren Erfolgen und sprechen dem Veranstalter „Plattenwerfer Maishofen“ ein großes Lob für diese, trotz Corona, gelungene Veranstaltung aus. Euer Team für Maishofen

Nähere Informationen auf <https://www.plattenwerfer-maishofen.at/>



Stark eingeschränkter Schießbetrieb!

Auf Grund der Covid-19-Bestimmungen war während der Sommermonate 2020 nur eingeschränkter Schießbetrieb möglich. Am Naturschießstand beim Schloss Kammer wurden keine Vereinsschießen durchgeführt, sondern lediglich einige Hochzeitsschießen.

Sportschützen

Um den Sportschützen trotzdem Aktivitäten anbieten zu können, wurden über die Sommermonate einige Fernliga-Wettbewerbe auf Bezirks- und Landesebene durchgeführt. Unsere Luftwaffen-Wettkampfschützen beteiligten sich mit gutem Erfolg an der Luftgewehr Bezirks-Fernliga, die in 5 Runden am Heimstand zu schießen waren und als „Sommercup“ titulierte wurde.

Wettkämpfe

In 3 Wettkampf-Klassen beteiligten sich 33 Schützinnen und Schützen aus 4 Pinzgauer Vereinen. Die 4 besten Ergebnisse wurden in Zehntelringen gewertet. In der Klasse der Senior/Innen 3 (sitzend aufgelegt - über 70 Jahre) gewann Sepp Machreich mit einem Ringschnitt von 413,90 Ringen vor Helga Eder (411,97). Anni Pichler und Marianne Spöttl klassierten sich auf den Rängen 10 und 11. In der „Federbock-Klasse“ (sitzend aufgelegt am Federbock – 60 bis 70 Jahre) dominierte Georg Schachner mit 422,57 Ringen. Peter Eder erreichte mit guten 414,70 Ringen den 4. Rang im 12-köpfigen Starterfeld. Die „stehend-aufgelegt-Klasse“ war eine klare Sache für Rosemarie Schachner, welche einen großartigen Ringschnitt von 420,63 aufweisen konnte. Gatte Georg klassierte sich mit einem Schnitt von 415,20 Ringen auf Rang 3. Peter Eder und Sepp Machreich belegten mit einem Schnitt von 409,33 bzw. 407,40 Ringen die Ränge 6 und 7. Weiters beteiligten sich Georg Schach-

ner und Georg Winner über den Sommer am Luftpistolen-Sommercup, welcher ebenfalls als Fernliga ausgetragen wurde. Nach 5 Runden klassierten sich die beiden auf den Rängen 7 und 12 im 17-köpfigen Teilnehmerfeld.

Salzburger Fernliga und Bezirksliga:

Im Herbst starten die Salzburger Fernliga und die Bezirksliga jeweils im Gewehr- und Pistolenbereich. Bei der Salzburger Fernliga starten 3 Mannschaften, wobei die „Federbock-Mannschaft“ mit Greti Gruber, Peter Eder und Georg Schachner heuer als Titelverteidiger ins Rennen geht.

In der Luftgewehr-Bezirksliga hat das Maishofner „Powerteam“ heuer den „Pinzgauer Stier“ als beste Bezirksmannschaft des Vorjahres zu verteidigen. Ein schwieriges Unterfangen, zumal mit Dominik Steiner ein hoffnungsvoller Junior berufsbedingt ausfällt. Jedoch kann sich Maishofen in der „stehend-aufgelegt-Klasse“ mit Helene Schachner, die in jungen Jahren etliche Medaillen bei Österr. Meisterschaften holte, verstärken. In den Luftpistolen-Ligen starteten Georg Schachner und Georg Winner nur in der Einzelwertung, da ihnen für die Mannschaftswertung ein dritter Schütze fehlt.

Luftgewehr- bzw. Luftpistolentraining

Training jeweils am Montag und Donnerstag (Jugend ab 18 Uhr, Erwachsene ab 18.30 Uhr - ausgenommen Feiertage). „Neubeginner“ ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, um das Sportschießen als Konzentrationsschulung kennenzulernen. Wir sind zuversichtlich, dass ab Jänner 2021 die Durchführung der Winterwertung im Postwirtschaftler möglich wird und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt.

Text: Georg Schachner

Automoto in Harham informiert...

Automoto Reparaturen von Autos und Motorrädern aller Marken zu gebremsten Preisen!

Unsere umfangreichen Serviceleistungen:

- KIA Vertragshändler im Pinzgau
- Überprüfung §57a (Pickerl)
- Karosserie und Lackierarbeiten
- Direkte Abrechnung mit Versicherungen
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Beste Beratung rund ums Auto
- Finanzierungen und Versicherungen zu besten Konditionen
- Mehr Infos unter 06582/20777



Aktion Winterreifen zB

195/65-15 ab € 48,00

205/55R16 ab € 59,00

215/70R16 ab € 83,00

Automoto Unterrainer und Wartbichler OG

Gewerbepark-Harham 17

5760 Saalfelden

06582/20777

AUTOMOTO®

UNTERRAINER & WARTBICHLER OG

Bezahlte Anzeige



RIEDER

Rieder Gruppe
Mühlenweg 22 | 5751 Maishofen
+43 6542 69 00 | office@rieder.at | www.rieder.at





On Tour: der Motorrad Club des Pensionistenverbands Pinzgau

Diesen Herbst führte unsere 3-tägige Motorradreise in die Südoststeiermark. Mit 26 Teilnehmern und 18 Motorrädern starteten wir am 08. September 2020 bei wolkigem und etwas kühlem Wetter in Zell am See.

Die Fahrt führte uns über Wagrain nach Filzmoos über den Sölkpass nach Murau, weiter über kurvenreiche Straßen nach Metnitz und Straßburg bis nach Völkermarkt. Dort Mittagspause im Gasthof Jägerwirt. Danach weiter über die „Jörg Haider Brücke (Jauntal)“ nach Bleiburg, Grenzübertritt Slowenien nach Dravograd entlang der Drau bis Marburg. Zurück nach Österreich ging's über die Zollbrücke bei Mureck. Nach bereits 400 km auf dem Motorrad waren es nur noch ein paar KM bis zu unserem Ziel in Bad Radkersburg zum „Altneudörflerhof“ wo der Wirt schon mit einem kühlen Bier auf uns wartete.

Perfektes Wetter, genussvolle Kulinarik und schöne Touren

Abendessen dann im „Brunnenstadl“ den wir nach einem kleinen Spaziergang erreichten. Der nächste Tag war, wie schon im letzten Jahr mit einem Reisebus organisiert. Unsere Tour starteten wir bei einem herrlichen Sommertag. Die erste Station unseres Ausflugsprogramms beinhaltete einen Besuch in der Vinothek in St. Anna a. Aigen, wo wir eine sehr eindrucksvolle Weinpräsentation bei einem traumhaften Panorama bekommen haben. Bereits in guter Stimmung fuhren wir zur nächsten Besichtigung nach Riegersburg zur Manufaktur „Gölles“ die Edelschnäpse und feinsten Essig herstellen. Auch dort gab es ein paar Schnäpse zur Verkostung. Anschließend ging's zum Mittagessen ins „Kutscherstüberl“ bei Riegersburg. Zu er-

wähnen, die Portionen auf den Tellern überraschten alle, sagenhaft und sehr schmackhaft - ein Wirtshaus zum empfehlen. Nach dieser Stärkung fuhren wir zu „Friedl's Bonsaigarten“. Ein Besuch der sich wirklich lohnt. Herr Friedl, der diese Bäume selbst züchtet hat uns viel über die Aufzucht und Pflege von Bonsaibäumen erzählt. Weiter ging's dann zur Gemeinde Bairisch-Kölldorf um das wohl bekannteste Feuerwehrhaus bzw. größte Feuerwehrauto der Welt zu besichtigen.

Letzter Stopp: Pechmann's Ölmühle „Mostschenke im G'wölb“

Ein paar Gruppenfotos vor dem Gebäude und dann ging's zu unserem letzten Stop - zu Pechmann's Ölmühle „Mostschenke im G'wölb“. Ein Pflichtbesuch wenn man in der Südoststeiermark ist. Gemeinsames Abendessen, danach Fahrt zurück zum Hotel. Nächster Tag gemeinsame Abfahrt mit den Motorrädern um 8.00 Uhr. Die erste Etappe ging nach Deutschlandsberg auf der Hinterleitenstraße zur Hebaln. Frühstückspause in der „Rehbockhütte“. Weiter zur Packerstraße nach Köflach und übers Gaberl nach Knittelfeld. Kurze Tankpause, dann über den Triebener Tauern nach Lassing und bei Aigen, dann auf die Ennstal Bundesstraße nach Wagrain und St. Johann. Im Gasthof Brunner bei einem abschließenden Getränk ließen wir die drei gemeinsamen Tage Revue passieren. Ab da haben sich die Wege der MotorradteilnehmerInnen getrennt. Aufgrund der Disziplin und Rücksichtnahme aller Teilnehmer sind wir ohne Zwischenfälle wieder Gesund nachhause gefahren. Nächstes Jahr, September 2021 wird unser Ziel „Südtirol“ sein.

Bericht: Pensionistenverband Maishofen

SPRECHSTUNDE THOMAS MAYR

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem Vizebürgermeister Thomas Mayr ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben, auch oder gerade in und nach dieser schwierigen Corona-Zeit.

Seit einem Jahr hält Thomas jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr seine Sprechstunden im Gemeindeamt ab. Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordinieren. Darum bitten wir um Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.



So könnt ihr Thomas erreichen:
Telefonnummer: 0664/156 93 33
E-Mail: thomas@teammaishofen.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER
Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2
T +43 6582 74775 office@atelier3.at
F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at

D DICK Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick
Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
www.dick.at office@dick.at

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens
Telefonnummer: 0664 88 46 1880

Hannes Dankl
Tischlerei - Montagen
A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
Mobil 0699 / 11 94 85 40 • Telefon 06542 / 68 200
hannes.dankl@aon.at • Fax 06542 / 68 200
Werkstätte:
Welkersbach 38
5760 Saalfelden
FENSTER
HAMEDINGER
KOPFING

**Innenarchitektur
objektgestaltung**
Thomas Mayr
Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
thomasmayr@sbg.at

Die **Raumausstattung
Lager**
Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net
Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge,
Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...

Unterberger
Ihr Bäckermeister
www.unterberger.at

OBERRATER
Bau GesmbH
Wir bauen für Sie -
bauen Sie auf uns!
www.oberrater-bau.at

HOTEL
Victoria
RESTAURANT
www.hotelvictoria.at

FARBEN ORTH

